



Stadt Mensch Bild

Fotografien und Skizzen
1999–2026

Uwe Gillig,
Thomas Blankenhorn,
Alexander Jungmann,
Leo Postl, Ardavan Safari
1.10.26 – 21.2.27

Stadt.Mensch.Bild

Fotografien und Skizzen. 1999–2026

Von Uwe Gillig, Thomas Blankenhorn,
Alexander Jungmann, Leo Postl, Ardavan Safari

Vernissage Donnerstag, 1.10.2026, 19 Uhr

Grußwort: Landrat Oliver Quilling

Eröffnung: Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein

Einführung: Dr. Roland Held, Kunstkritiker

Musikalische Umrahmung von Gabi Schneider.

Stadtgalerie, Schulgasse 1, 63263 Neu-Isenburg

Telefon 06102 747415

hugenottenhalle.de/weitere_kulturorte/stadtgalerie/

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8 – 16 Uhr, Mi 9 – 18 Uhr,

Fr 7 – 13 Uhr, jeden 1. und 3. Sa 8.30 – 12 Uhr

Telefon 06102 747 416

Ausstellungsdauer: 1.10.2026 bis 21.2.2027

Führungen auf Anfrage: marco.thoms@stadt-neu-isenburg.de

Unter dem Titel „365 Tage für meine Stadt“ skizzierte und fotografierte Uwe Gillig 1999 täglich einen Menschen aus Neu-Isenburg und gab der Vielfalt der hiesigen Bürgerschaft ein Gesicht. Die Auswahl erfolgte unabhängig von Geschlecht, Alter, Beruf oder Herkunft. Gezeigt wird das Skizzenbuch, das daraus entstandene Polaroid-Projekt sowie Collagen und Zeichnungen. Unter dem Jahresmotto „DiversCity“ schreibt die Ausstellung die Idee mit Arbeiten früherer Stadtfotografen bis in die Gegenwart fort. Diese werden jährlich vom „Forum zur Förderung von Kunst und Kultur“ (FFK) gewählt. Leo F. Postl nahm 2005 als erster von ihnen eine Vorreiterrolle ein und dokumentierte Protagonisten ihrer Zeit. Thomas Blankenhorn legte den Fokus auf Menschen mit Verantwortung – Bereiche wie Brandschutz, Soziales oder Verwaltung. Alexander Jungmann porträtierte das Vereinsleben als Herzstück der Stadtgesellschaft – ein nahes, authentisches Zeugnis von Engagement und Gemeinschaft. Ardavan Safari dokumentierte gezielt das 325jährige Stadtjubiläum im vergangenen Jahr, als Reflexion von Vergangenheit und Gegenwart. Die fünf Künstler haben Menschen in Neu-Isenburg Sichtbarkeit verliehen. Sie zeigen Mitmenschlichkeit, Verantwortung und eine vielfältige Stadtgesellschaft – ganz im Sinne von „DiversCity“.

© Uwe Gillig, 1999